

WASSER AKTUELL

Informationen des Zweckverbandes Wasserwerke Westertal und der Wasserwerke Westertal GmbH

13. Juni 2018

WASSER-CHALLENGE

**Bekanntgabe der
Gewinner**

&

PREISVERGABE

am 16.6.2018

**14.30 Uhr
im Festzelt**



der KITA's & Schulen

Vergeben werden die Hauptpreise im Gesamtwert von:

1.000 EURO

1. Platz 600 Euro - 2. Platz 300 Euro - 3. Platz 100 Euro

9. WASSERFEST

16.6.2018

auf dem Gelände der
Kläranlage Schwarzenberg

Fördermittel für die Sicherstellung der Ersatzwasserversorgung der Orte Schwarzbach und Elterlein

Für die Sicherstellung der Ersatzwasserversorgung der Orte Schwarzbach und Elterlein hat Landrat Frank Vogel einen Zuwendungsbescheid über 212.500,00 EUR an den Zweckverband Wasserwerke Westertal erteilt. Übergeben wurde der Bescheid am 01. Juni 2018 in Schwarzenberg an Dr. Frank Kippig, Geschäftsführer Zweckverband Wasserwerke Westertal.

Das Vorhaben beinhaltet die Bau- und Verlegungsmaßnahmen zur Verlegung einer neuen Versorgungsleitung zwischen Langenberg und Schwarzbach auf einer Länge von ca. 1.200 m mit Errichtung von

Druckerhöhungsanlagen zur Versorgung der Orte Schwarzbach und Elterlein mit Trinkwasser über eine zweite Versorgungsmöglichkeit von Langenberg aus. Die erste Versorgungsmöglichkeit durch die Quellgebiete Neulehnh-Stollen, Rucksraum, Forstquelle und Zwönitzer Wasser ist in den vergangenen Jahren mengenmäßig durch längere Trockenperioden sowie höherem Wasserverbrauch kontinuierlich zurückgegangen.

Die neue Verbindungsleitung soll von Langenberg bis zur Anbindung an das Ortsnetz Schwarzbach auf einer Länge von ca. 800 m gebaut werden. Die daran

anschließende bestehende Versorgungsleitung ist in einem schlechten Zustand und zu gering dimensioniert, deshalb werden davon weitere ca. 400 m erneuert. Für die Erzeugung des notwendigen Druckes in den Leitungen sind drei Druckerhöhungsstationen geplant: am Ortsausgang Langenberg, am Ortsausgang Schwarzbach am Kirchsteig sowie am Hochbehälter in Schwarzbach.

Hauptbestandteile der Maßnahme sind:

- Rohrleitungsneubau auf einer Länge von ca. 1.200 m, hauptsächlich im Spülbohrverfahren, wo erforderlich in offener Bauweise

- Bau von drei Druckerhöhungsstationen mit der entsprechenden Pumpen- und Messtechnik sowie einem Notstromaggregat

- Anpassung des Rohrleitungsnetzes im Sportweg Langenberg zur Vermeidung von Stagnationen in der Versorgung

Als Durchführungszeitraum wurde von Juni 2018 bis August 2019 angegeben.

Den öffentlichen Ausgaben liegt eine Kofinanzierung von 80,00% durch die Europäische Union im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 zu Grunde.



Landrat Frank Vogel übergab Dr. Frank Kippig, Geschäftsführer des ZWW (links) den Zuwendungsbescheid persönlich.
Foto: André Beuthner
Landratsamt Erzgebirgskreis